

**Mayen – Stadt der Steine und der Keramik**

# **Kunstpreis 2013**

**Ton und Keramik**



Stiftung **LAPIDEA** für Kunst und Kultur

**COMMERZBANK** 

## Mayen – Stadt der Steine und der Keramik

# Kunstpreis 2013

### Ton und Keramik

Mayen ist nicht nur die Stadt der Steine, sondern auch der Keramik. In der Archäologie ist es schon lange und in der interessierten Öffentlichkeit spätestens seit 1986 durch die beim Bau der Burggarage erfolgten Ausgrabungsarbeiten bekannt, dass in Mayen in römischer und mittelalterlicher Zeit ein Töpferzentrum von europäischer Dimension bestand. Aus lokalen Werkstätten entwickelten sich ab 300 n. Chr. bedeutende Betriebe zur Herstellung hochwertiger Gebrauchskeramik. Über den Rhein im großen Stil verhandelt, erreichte der Exportschlager „Mayener Ware“ das Voralpenland ebenso wie den Nordseeraum. Zur Zeit Karls des Großen besaß (fast) jeder Haushalt Töpfe, Krüge und Schüsseln aus der Eifelstadt. Nach über 1000 Jahren endete die Großproduktion, um im deutlich bescheideneren Maße noch bis in die 1940er Jahre weiter zu bestehen.

Dieser alten Tradition folgend, wird in diesem Jahr der Kunstpreis 2013 „Ton und Keramik“ der Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur und der COMMERZBANK AG Mayen vergeben.

Zum Wettbewerb sind maximal zwei Objekte aus Ton oder Keramik anzumelden und einzureichen, die vom Teilnehmer im Jahr 2013 selbstständig gestaltet und ausgeführt wurden. Zugelassen werden ausschließlich Unikate von Kunstobjekten (keine Gebrauchsgegenstände oder Kunsthandwerk).

Um zum einen ein möglichst großes Spektrum des künstlerischen Schaffens abzubilden und zum anderen auch jungen Künstlern eine Plattform zu bieten wird dieser Wettbewerb in zwei Kategorien ausgeschrieben:

1. Kategorie: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren sowie Schulen
2. Kategorie: Erwachsene

Die Werke können im Zeitraum vom 01. Juli bis zum 02. August 2013 eingereicht werden.

Bekannte Künstler und Persönlichkeiten aus der Region bilden die unabhängige Jury und sorgen für eine fachkundige Bewertung der eingereichten Arbeiten. Die Jury besteht aus:

Bürgermeister Rolf Schumacher, Mayen

Fred Schäfer-Schällhammer, Andernach

Achim Hippel, Mayen

Friedhelm Kohlbecher, Kottenheim

Richard Frensch, Mayen

Carl-Stefan Grohé, Koblenz

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 5.000 Euro ausgelobt.

Die Dotierung teilt sich auf die Kategorien wie folgt auf:

Kategorie Kinder, Jugendliche und Schulen:

1. Preis: 400 Euro
2. Preis: 300 Euro
- 3.-5. Preis: je 100 Euro

Sonderpreise in Höhe von bis zu 1.000 Euro werden nach dem Ermessen der Jury vergeben. In Zusammenarbeit mit den regionalen Jugendkunstschulen soll hierdurch die künstlerische Weiterbildung von Nachwuchskünstlern gefördert werden.

Kategorie Erwachsene:

1. Preis: 1.500 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

Die Preisverleihung findet im Herbst 2013 statt.

Die prämierten Exponate gehen in das Eigentum der Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur über.

Von der Jury prämierte und zusätzlich ausgewählte Kunstwerke werden im Anschluss an die Preisverleihung in den Räumen der COMMERZBANK AG Mayen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Carl-Stefan Grohé  
Filialdirektor der  
COMMERZBANK AG Mayen

Albert Nell  
Vorsitzender der  
Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur